

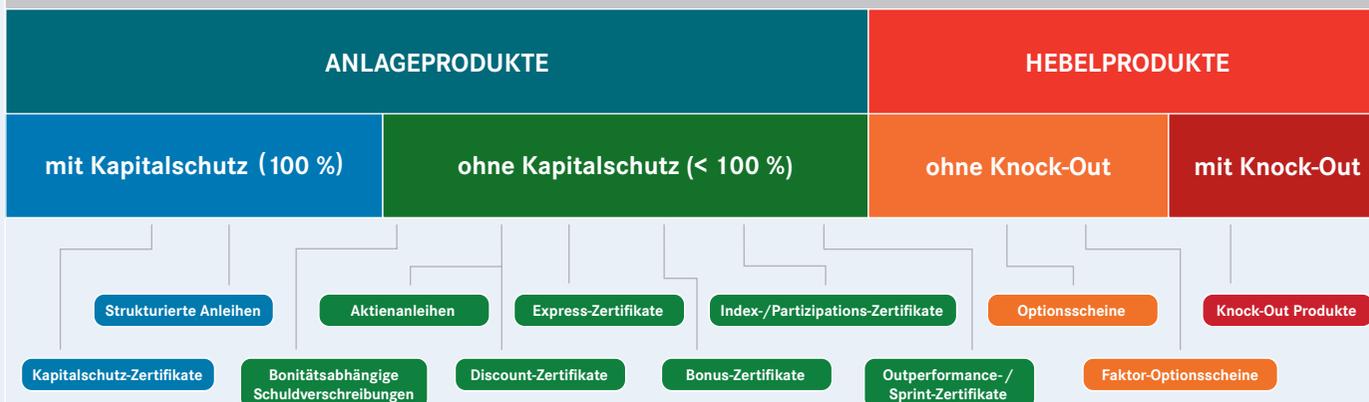
Marktanteile nach Börsenumsätzen

von strukturierten Wertpapieren

Goldman Sachs geht dynamisch in Führung

BNP Paribas fällt auf Rang zwei, Société Générale rückt auf Platz drei vor

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Strukturierte Wertpapiere	3
Anlageprodukte	4
Hebelprodukte	5
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	6
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	7
Hebelprodukte ohne Knock-Out	8
Hebelprodukte mit Knock-Out	9
Kapitalschutz-Zertifikate	10
Strukturierte Anleihen	10
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	11
Aktienanleihen	11
Discount-Zertifikate	12
Express-Zertifikate	12
Bonus-Zertifikate	13
Index-/Partizipations-Zertifikate	13
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	14
Optionsscheine	14
Faktor-Optionsscheine	15
Knock-Out Produkte	15
Erläuterungen zur Methodik	15

Oktober | 2022

- Die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex beliefen sich im Oktober auf knapp 4,2 Mrd. Euro. Im Vergleich zum Vormonat entsprach dies einem 18,5-prozentigen Rückgang.
- Während Goldman Sachs mit einem Marktanteilsgewinn von 2,5 Prozentpunkten die Ranglistenspitze erreichte, kletterte die Société Générale auf Platz drei. Dagegen fielen die BNP Paribas und HSBC Trinkaus auf die Ränge zwei und vier zurück.
- Im Anlage-Segment vergrößerte die DZ BANK mit 2,1 Prozentpunkten Anteilsplus ihren Führungsvorsprung, wohingegen die BNP Paribas auf dem verteidigten zweiten Platz schwächelte. Neu auf Position drei präsentierte sich die Société Générale.
- Seine Aufwärtsdynamik im Gesamtklassenssegment generierte Goldman Sachs als Primus bei den Hebelprodukten mit 3,4 Prozentpunkten Anteilsgewinn. HSBC Trinkaus und die BNP Paribas fanden sich indes nach einem Positionstausch auf den Rängen zwei und drei ein.

Goldman Sachs geht dynamisch in Führung

BNP Paribas fällt auf Rang zwei, Société Générale rückt auf Platz drei vor

Die Aktienmärkte haben sich im Oktober deutlich erholt. Während der DAX um mehr als neun Prozent kletterte und der S&P 500 rund acht Prozent hinzugewann, spiegelten die impliziten Volatilitäten die abnehmende Nervosität der Börsianer wider. Trendbarometer wie der heimische VDAX-NEW und der US-amerikanische VIX sanken im Laufe des Monats im Gleichschritt um etwa 18 Prozent. Dieses weniger hektische Marktumfeld führte zu einer Abnahme des Handelsvolumens mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex um 18,5 Prozent auf knapp 4,2 Mrd. Euro.

Goldman Sachs übernahm hierbei die Führung der Gesamtrangliste und steigerte den Marktanteil gegenüber dem Vormonat um gut 2,5 Prozentpunkte auf 15,7 Prozent. Dabei entstand ein deutlicher Vorsprung vor der nun zweitplatzierten BNP Paribas, die ihrerseits um 2,2 Prozentpunkte auf einen Marktanteil von 11,3 Prozent nachgab. Die Société Générale zog währenddessen auf Rang drei vor, indem sie ihren Umsatzanteil um 0,8 Prozentpunkte auf 10,0 Prozent verbesserte.

Folglich musste HSBC Trinkaus mit einem Marktanteil von 9,7 Prozent (-1,1 Prozentpunkte) auf Position vier weichen. Gleich dahinter folgte die DZ BANK, die um 0,9 Prozentpunkte auf gut 9,2 Prozent zulegte und einen Zweistufensprung auf Platz fünf machte. Die UniCredit fiel indes mit einem hauchdünnen Abstand bei 9,1 Prozent Marktanteil auf Rang sechs zurück und

die UBS reihte sich nach 1,5 Prozentpunkten Rückgang auf Position sieben ein.

Im Bereich der **Anlageprodukte** vergrößerte die DZ BANK ihren Vorsprung an der Ranglistenspitze, indem sie ihren Marktanteil um 2,1 Prozentpunkte auf 20,1 Prozent ausweitete. Dahinter verteidigte die BNP Paribas zwar eindeutig den zweiten Platz, aber gab um 1,6 Prozentpunkte auf 15,0 Prozent nach. Die Société Générale kletterte währenddessen mit 10,3 Prozent Marktanteil (+1,3 Prozentpunkte) auf Rang drei und verdrängte Goldman Sachs auf Position vier. Den größten Anteilszuwachs im Oktober verbuchte aber mit gut 2,4 Prozentpunkten Vontobel. Dadurch machten die Schweizer einen Dreistufensprung auf Platz fünf.

Im **Hebel-Segment** zeigte Goldman Sachs jene Dynamik, die im Gesamtklassement die Führung einbrachte. Hier steigerten die US-Amerikaner ihren Marktanteil um 3,4 Prozentpunkte auf fast 17,4 Prozent und untermauerten ihre Spitzenstellung. Mit deutlichem Abstand folgten nach einem Positionstausch HSBC Trinkaus auf Rang zwei und die BNP Paribas auf Platz drei. Ihre Marktanteile unterschieden sich nach Rückgängen auf 10,6 Prozent bzw. 10,4 Prozent nur geringfügig. Zudem hielten die UniCredit und die Société Générale mit Marktanteilen von 10,0 Prozent bzw. 9,9 Prozent auf den Positionen vier und fünf kaum Abstand. J.P. Morgan machte währenddessen dank 1,2 Prozentpunkten Anteilsgewinn einen Dreistufensprung auf Rang sieben. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

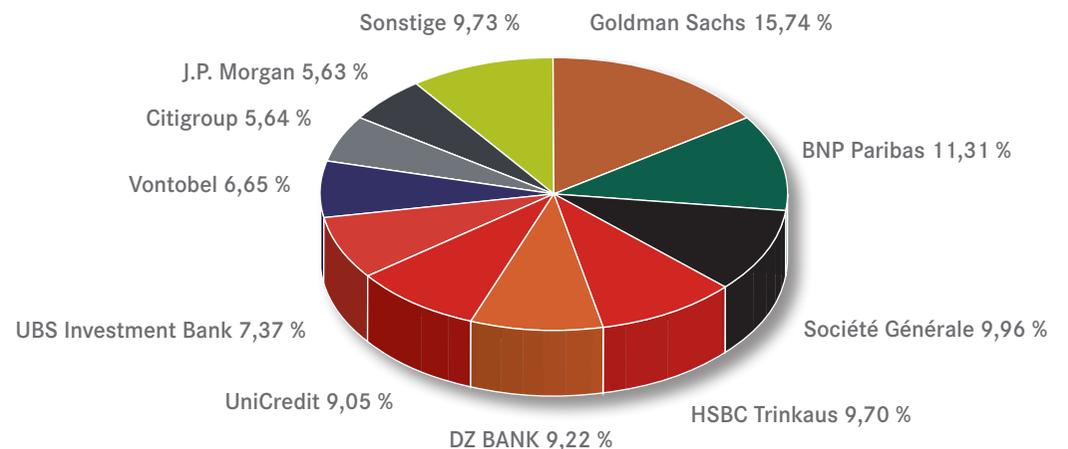
Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (30) 4000 475 20
michaela.roth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Strukturierte Wertpapiere Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Goldman Sachs	656.721.047	15,74 %
2. BNP Paribas	471.583.599	11,31 %
3. Société Générale	415.555.056	9,96 %
4. HSBC Trinkaus	404.732.975	9,70 %
5. DZ BANK	384.697.404	9,22 %
6. UniCredit	377.372.906	9,05 %
7. UBS Investment Bank	307.415.637	7,37 %
8. Vontobel	277.311.070	6,65 %
9. Citigroup	235.290.310	5,64 %
10. J.P. Morgan	234.689.525	5,63 %
11. Morgan Stanley	222.483.920	5,33 %
12. LBBW	59.652.329	1,43 %
13. Lang & Schwarz	41.230.362	0,99 %
14. DekaBank	14.128.205	0,34 %
15. Credit Suisse	10.438.978	0,25 %
16. Raiffeisen Switzerland	9.958.091	0,24 %
17. ING Bank	9.376.271	0,22 %
18. Deutsche Bank	8.019.571	0,19 %
19. iMaps	6.959.600	0,17 %
20. Alphabet Access Products	6.648.884	0,16 %
21. EFG (incl. Leonteq)	4.054.002	0,10 %
22. Select Securities	2.559.586	0,06 %
23. Helaba	2.222.861	0,05 %
24. Erste Bank	2.213.348	0,05 %
25. Raiffeisen Centrobank	1.580.764	0,04 %
26. Commerzbank	1.436.807	0,03 %
27. Telekia Compartment 1	1.293.963	0,03 %

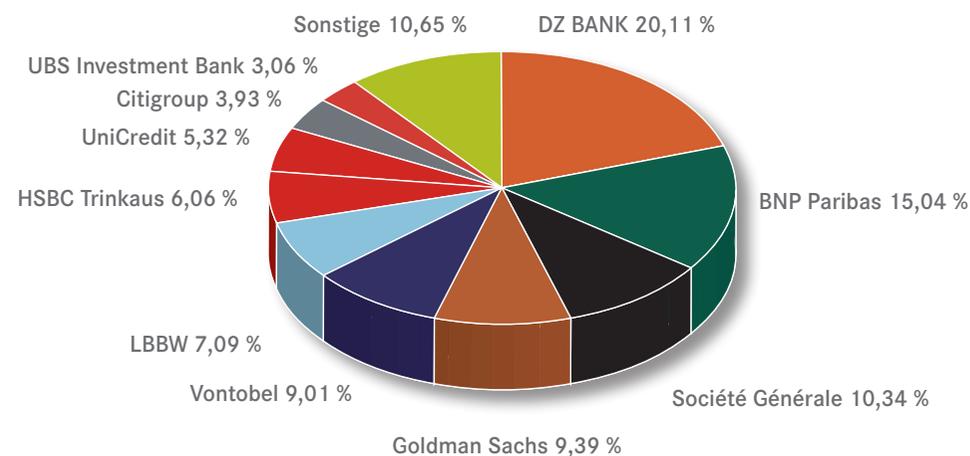
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
28. Guardian Segur	511.742	0,01 %
29. AGV S.A.	310.805	0,01 %
30. Barclays Bank	309.933	0,01 %
31. Argentum Capital	241.968	0,01 %
32. XBT Provider	221.356	0,01 %
33. Bayerische Landesbank	118.063	0,00 %
34. Halesia FCP - Compartment 1 + 2	83.339	0,00 %
35. Valour Inc.	20.494	0,00 %
36. SMG European Recovery SPAC SE	704	0,00 %
Gesamt	4.171.445.471	100,00 %



Anlageprodukte Oktober 2022

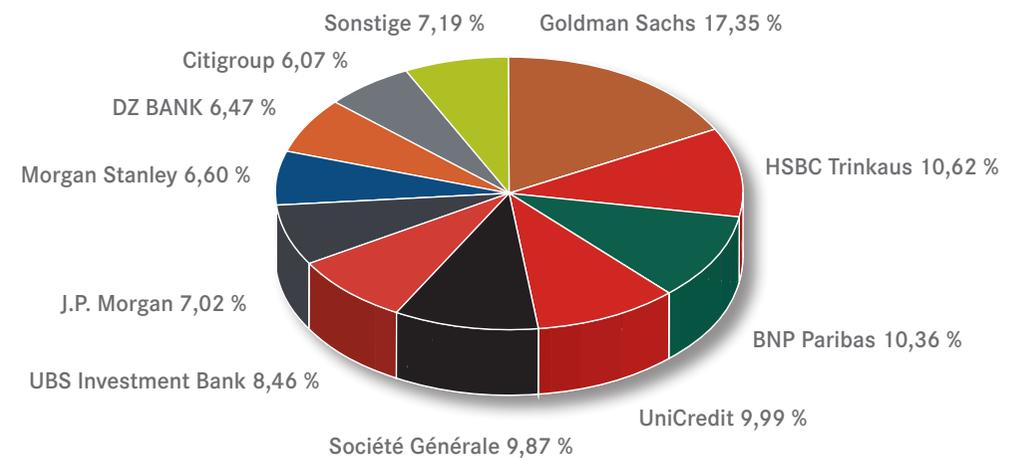
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. DZ BANK	169.312.851	20,11 %
2. BNP Paribas	126.629.797	15,04 %
3. Société Générale	87.084.207	10,34 %
4. Goldman Sachs	79.082.769	9,39 %
5. Vontobel	75.856.211	9,01 %
6. LBBW	59.652.329	7,09 %
7. HSBC Trinkaus	51.037.225	6,06 %
8. UniCredit	44.772.608	5,32 %
9. Citigroup	33.072.694	3,93 %
10. UBS Investment Bank	25.742.306	3,06 %
11. Lang & Schwarz	15.442.580	1,83 %
12. DekaBank	14.128.205	1,68 %
13. Credit Suisse	10.438.978	1,24 %
14. Raiffeisen Switzerland	9.958.091	1,18 %
15. iMaps	6.959.600	0,83 %
16. Alphabet Access Products	6.648.884	0,79 %
17. Deutsche Bank	5.761.275	0,68 %
18. EFG (incl. Leonteq)	3.896.375	0,46 %
19. Morgan Stanley	2.713.720	0,32 %
20. Select Securities	2.559.586	0,30 %
21. Helaba	2.222.861	0,26 %
22. Erste Bank	2.101.468	0,25 %
23. Commerzbank	1.436.807	0,17 %
24. Telekia Compartment 1	1.293.963	0,15 %
25. Raiffeisen Centrobank	1.234.185	0,15 %
26. J.P. Morgan	1.089.221	0,13 %
27. Guardian Segur	511.742	0,06 %

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
28. AGV S.A.	310.805	0,04 %
29. Barclays Bank	309.933	0,04 %
30. Argentum Capital	241.968	0,03 %
31. XBT Provider	221.356	0,03 %
32. Bayerische Landesbank	118.063	0,01 %
33. Halesia FCP - Compartment 1 + 2	83.339	0,01 %
34. Valour Inc.	20.494	0,00 %
Gesamt	841.946.496	100,00 %



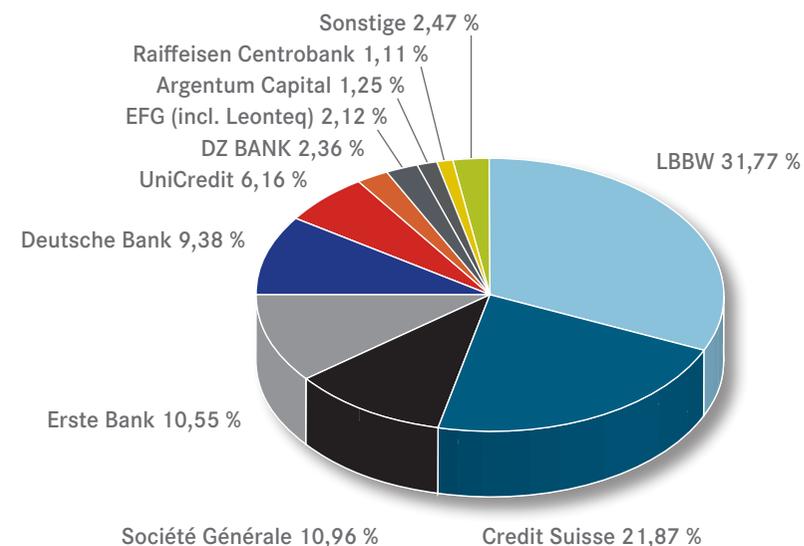
Hebelprodukte Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Goldman Sachs	577.638.277	17,35 %
2. HSBC Trinkaus	353.695.750	10,62 %
3. BNP Paribas	344.953.801	10,36 %
4. UniCredit	332.600.298	9,99 %
5. Société Générale	328.470.849	9,87 %
6. UBS Investment Bank	281.673.331	8,46 %
7. J.P. Morgan	233.600.304	7,02 %
8. Morgan Stanley	219.770.200	6,60 %
9. DZ BANK	215.384.553	6,47 %
10. Citigroup	202.217.615	6,07 %
11. Vontobel	201.454.859	6,05 %
12. Lang & Schwarz	25.787.782	0,77 %
13. ING Bank	9.376.271	0,28 %
14. Deutsche Bank	2.258.296	0,07 %
15. Raiffeisen Centrobank	346.578	0,01 %
16. EFG (incl. Leonteq)	157.627	0,00 %
17. Erste Bank	111.879	0,00 %
18. SMG European Recovery SPAC SE	704	0,00 %
Gesamt	3.329.498.974	100,00 %



Anlageprodukte mit Kapitalschutz Oktober 2022

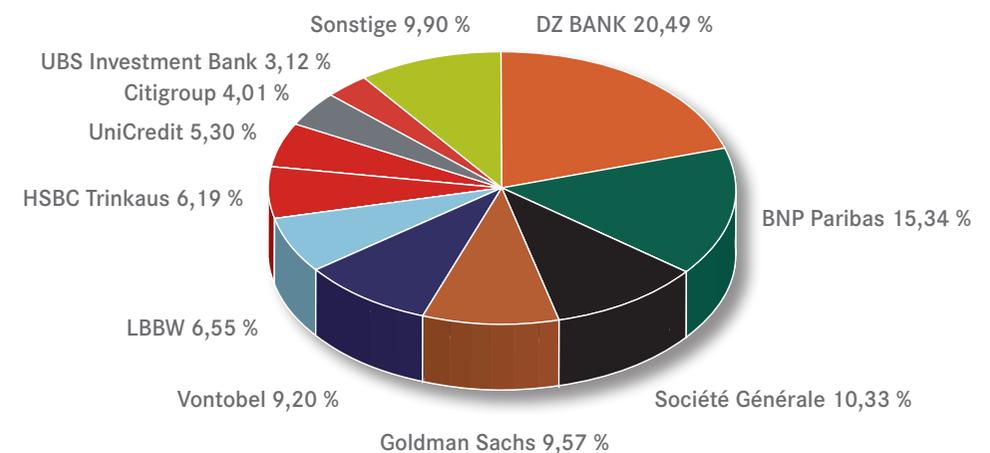
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. LBBW	5.637.550	31,77 %
2. Credit Suisse	3.879.466	21,87 %
3. Société Générale	1.943.862	10,96 %
4. Erste Bank	1.871.525	10,55 %
5. Deutsche Bank	1.664.260	9,38 %
6. UniCredit	1.092.353	6,16 %
7. DZ BANK	419.276	2,36 %
8. EFG (incl. Leonteq)	375.288	2,12 %
9. Argentum Capital	222.622	1,25 %
10. Raiffeisen Centrobank	197.269	1,11 %
11. BNP Paribas	186.688	1,05 %
12. Goldman Sachs	167.880	0,95 %
13. DekaBank	58.706	0,33 %
14. Morgan Stanley	13.598	0,08 %
15. Valour Inc.	12.126	0,07 %
Gesamt	17.742.469	100,00 %



Anlageprodukte ohne Kapitalschutz Oktober 2022

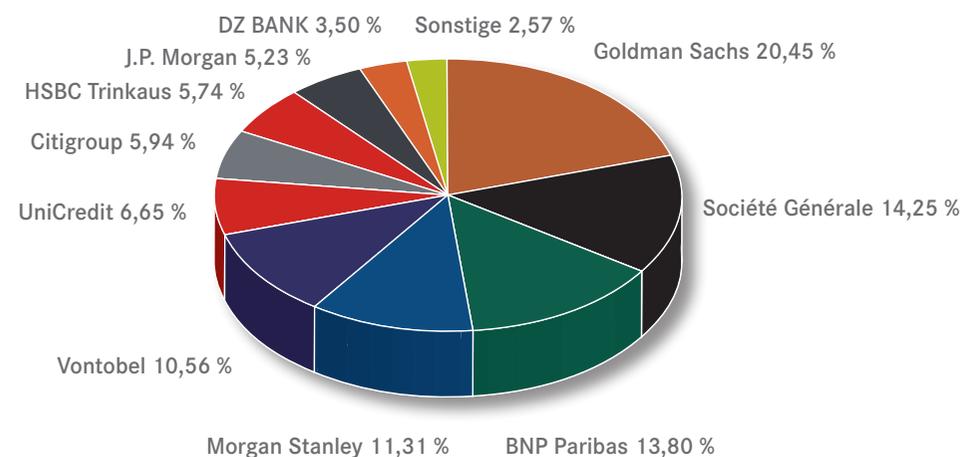
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. DZ BANK	168.893.575	20,49 %
2. BNP Paribas	126.443.109	15,34 %
3. Société Générale	85.140.345	10,33 %
4. Goldman Sachs	78.914.889	9,57 %
5. Vontobel	75.856.211	9,20 %
6. LBBW	54.014.779	6,55 %
7. HSBC Trinkaus	51.037.225	6,19 %
8. UniCredit	43.680.254	5,30 %
9. Citigroup	33.072.694	4,01 %
10. UBS Investment Bank	25.742.306	3,12 %
11. Lang & Schwarz	15.442.580	1,87 %
12. DekaBank	14.069.499	1,71 %
13. Raiffeisen Switzerland	9.958.091	1,21 %
14. iMaps	6.959.600	0,84 %
15. Alphabet Access Products	6.648.884	0,81 %
16. Credit Suisse	6.559.512	0,80 %
17. Deutsche Bank	4.097.015	0,50 %
18. EFG (incl. Leonteq)	3.521.087	0,43 %
19. Morgan Stanley	2.700.122	0,33 %
20. Select Securities	2.559.586	0,31 %
21. Helaba	2.222.861	0,27 %
22. Commerzbank	1.436.807	0,17 %
23. Telekia Compartment 1	1.293.963	0,16 %
24. J.P. Morgan	1.089.221	0,13 %
25. Raiffeisen Centrobank	1.036.916	0,13 %
26. Guardian Segur	511.742	0,06 %

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
27. AGV S.A.	310.805	0,04 %
28. Barclays Bank	309.933	0,04 %
29. Erste Bank	229.943	0,03 %
30. XBT Provider	221.356	0,03 %
31. Bayerische Landesbank	118.063	0,01 %
32. Halesia FCP - Compartment 1 + 2	83.339	0,01 %
33. Argentum Capital	19.346	0,00 %
34. Valour Inc.	8.368	0,00 %
Gesamt	824.204.027	100,00 %



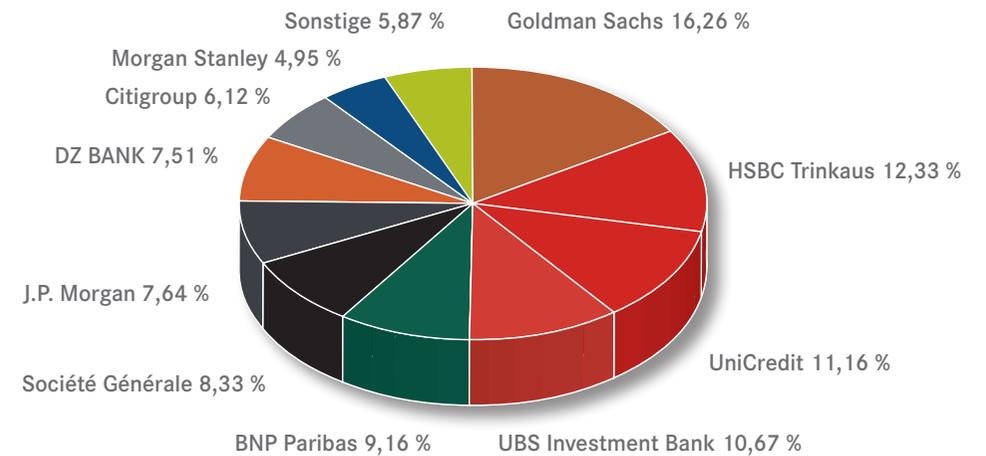
Hebelprodukte ohne Knock-Out Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Goldman Sachs	176.659.525	20,45 %
2. Société Générale	123.105.861	14,25 %
3. BNP Paribas	119.155.768	13,80 %
4. Morgan Stanley	97.711.742	11,31 %
5. Vontobel	91.196.674	10,56 %
6. UniCredit	57.439.816	6,65 %
7. Citigroup	51.317.528	5,94 %
8. HSBC Trinkaus	49.551.499	5,74 %
9. J.P. Morgan	45.153.041	5,23 %
10. DZ BANK	30.204.519	3,50 %
11. UBS Investment Bank	18.658.981	2,16 %
12. Deutsche Bank	1.671.644	0,19 %
13. Lang & Schwarz	1.353.026	0,16 %
14. Raiffeisen Centrobank	266.674	0,03 %
15. EFG (incl. Leonteq)	157.627	0,02 %
16. Erste Bank	71.750	0,01 %
17. ING Bank	13.402	0,00 %
18. SMG European Recovery SPAC SE	704	0,00 %
Gesamt	863.689.781	100,00 %



Hebelprodukte mit Knock-Out Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Goldman Sachs	400.978.752	16,26 %
2.  HSBC Trinkaus	304.144.251	12,33 %
3.  UniCredit	275.160.483	11,16 %
4.  UBS Investment Bank	263.014.350	10,67 %
5.  BNP Paribas	225.798.033	9,16 %
6.  Société Générale	205.364.988	8,33 %
7.  J.P. Morgan	188.447.263	7,64 %
8.  DZ BANK	185.180.034	7,51 %
9.  Citigroup	150.900.087	6,12 %
10.  Morgan Stanley	122.058.458	4,95 %
11. Vontobel	110.258.185	4,47 %
12. Lang & Schwarz	24.434.756	0,99 %
13. ING Bank	9.362.869	0,38 %
14. Deutsche Bank	586.653	0,02 %
15. Raiffeisen Centrobank	79.904	0,00 %
16. Erste Bank	40.129	0,00 %
Gesamt	2.465.809.194	100,00 %



Kapitalschutz-Zertifikate Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	5.637.550	54,58 %
2.  Deutsche Bank	1.331.300	12,89 %
3.  UniCredit	1.092.353	10,58 %
4.  DZ BANK	419.276	4,06 %
5.  Société Générale	391.172	3,79 %
6.  EFG (incl. Leonteq)	367.435	3,56 %
7.  Credit Suisse	232.595	2,25 %
8.  Argentum Capital	222.622	2,16 %
9.  Raiffeisen Centrobank	197.269	1,91 %
10.  BNP Paribas	186.688	1,81 %
11. Goldman Sachs	167.880	1,63 %
12. DekaBank	58.706	0,57 %
13. Erste Bank	24.525	0,24 %
Gesamt	10.329.371	100,00 %

Strukturierte Anleihen Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Credit Suisse	3.646.871	49,19 %
2.  Erste Bank	1.847.000	24,92 %
3.  Société Générale	1.552.690	20,95 %
4.  Deutsche Bank	332.960	4,49 %
5.  Morgan Stanley	13.598	0,18 %
6.  Valour Inc.	12.126	0,16 %
7.  EFG (incl. Leonteq)	7.853	0,11 %
Gesamt	7.413.098	100,00 %

Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	1.499.649	60,55 %
2.  DekaBank	379.459	15,32 %
3.  DZ BANK	331.121	13,37 %
4.  Credit Suisse	181.785	7,34 %
5.  Erste Bank	84.765	3,42 %
Gesamt	2.476.779	100,00 %

Aktienanleihen Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  DZ BANK	13.282.449	19,45 %
2.  Vontobel	13.232.825	19,38 %
3.  LBBW	12.007.369	17,59 %
4.  Goldman Sachs	7.856.565	11,51 %
5.  BNP Paribas	5.820.391	8,52 %
6.  HSBC Trinkaus	5.804.782	8,50 %
7.  Société Générale	3.871.703	5,67 %
8.  UniCredit	2.649.006	3,88 %
9.  DekaBank	2.509.099	3,68 %
10.  EFG (incl. Leonteq)	793.416	1,16 %
11. Helaba	181.774	0,27 %
12. Raiffeisen Switzerland	155.953	0,23 %
13. Raiffeisen Centrobank	71.602	0,10 %
14. J.P. Morgan	18.703	0,03 %
15. Credit Suisse	9.220	0,01 %
16. UBS Investment Bank	7.679	0,01 %
17. Citigroup	2.055	0,00 %
Gesamt	68.274.589	100,00 %

Discount-Zertifikate Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  DZ BANK	98.630.000	27,45 %
2.  Société Générale	52.251.666	14,54 %
3.  BNP Paribas	47.973.462	13,35 %
4.  Vontobel	41.330.464	11,50 %
5.  HSBC Trinkaus	33.673.817	9,37 %
6.  Citigroup	29.891.298	8,32 %
7.  LBBW	17.576.560	4,89 %
8.  Goldman Sachs	13.461.546	3,75 %
9.  UBS Investment Bank	9.064.200	2,52 %
10.  UniCredit	7.545.236	2,10 %
11.  DekaBank	4.236.783	1,18 %
12.  Morgan Stanley	2.350.895	0,65 %
13.  J.P. Morgan	983.287	0,27 %
14.  EFG (incl. Leonteq)	263.968	0,07 %
15.  Raiffeisen Centrobank	136.198	0,04 %
Gesamt	359.369.381	100,00 %

Express-Zertifikate Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	12.609.385	25,54 %
2.  DZ BANK	8.450.811	17,12 %
3.  DekaBank	6.504.909	13,18 %
4.  Vontobel	4.776.260	9,67 %
5.  Credit Suisse	4.730.112	9,58 %
6.  BNP Paribas	2.673.873	5,42 %
7.  Helaba	1.964.588	3,98 %
8.  UBS Investment Bank	1.667.405	3,38 %
9.  Deutsche Bank	1.419.799	2,88 %
10.  UniCredit	881.010	1,78 %
11.  EFG (incl. Leonteq)	880.267	1,78 %
12.  Société Générale	642.254	1,30 %
13.  Raiffeisen Switzerland	565.874	1,15 %
14.  Goldman Sachs	470.647	0,95 %
15.  Morgan Stanley	349.227	0,71 %
16.  Barclays Bank	309.933	0,63 %
17.  Raiffeisen Centrobank	264.419	0,54 %
18.  Bayerische Landesbank	114.538	0,23 %
19.  J.P. Morgan	85.716	0,17 %
20.  Citigroup	7.339	0,01 %
Gesamt	49.368.367	100,00 %

Bonus-Zertifikate Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  BNP Paribas	66.659.319	24,34 %
2.  Goldman Sachs	56.868.593	20,76 %
3.  DZ BANK	46.857.235	17,11 %
4.  UniCredit	30.626.383	11,18 %
5.  Société Générale	21.748.284	7,94 %
6.  HSBC Trinkaus	11.485.821	4,19 %
7.  UBS Investment Bank	11.293.629	4,12 %
8.  Raiffeisen Switzerland	9.236.264	3,37 %
9.  LBBW	8.682.468	3,17 %
10.  Vontobel	6.643.230	2,43 %
11. Citigroup	3.030.611	1,11 %
12. Raiffeisen Centrobank	250.358	0,09 %
13. DekaBank	174.829	0,06 %
14. Credit Suisse	138.881	0,05 %
15. Erste Bank	89.930	0,03 %
16. EFG (incl. Leonteq)	89.184	0,03 %
17. Deutsche Bank	4.900	0,00 %
18. J.P. Morgan	1.515	0,00 %
Gesamt	273.881.435	100,00 %

Index-/Partizipations-Zertifikate Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Lang & Schwarz	15.442.580	2,180 %
2.  Vontobel	9.868.595	13,93 %
3.  iMaps	6.959.600	9,83 %
4.  Alphabeta Access Products	6.648.884	9,39 %
5.  Société Générale	6.626.438	9,36 %
6.  UBS Investment Bank	3.709.393	5,24 %
7.  BNP Paribas	3.316.064	4,68 %
8.  Deutsche Bank	2.672.316	3,77 %
9.  Select Securities	2.559.586	3,61 %
10.  UniCredit	1.977.191	2,79 %
11. LBBW	1.639.347	2,31 %
12. Credit Suisse	1.499.513	2,12 %
13. EFG (incl. Leonteq)	1.494.252	2,11 %
14. Commerzbank	1.436.807	2,03 %
15. DZ BANK	1.341.958	1,89 %
16. Telekia Compartment 1	1.293.963	1,83 %
17. Guardian Segur	511.742	0,72 %
18. Raiffeisen Centrobank	313.410	0,44 %
19. AGV S.A.	310.805	0,44 %
20. DekaBank	264.420	0,37 %
21. Goldman Sachs	257.539	0,36 %
22. XBT Provider	221.356	0,31 %
23. Citigroup	140.925	0,20 %
24. Halesia FCP - Compartment 1 + 2	83.339	0,12 %
25. Helaba	76.498	0,11 %
26. HSBC Trinkaus	72.806	0,10 %
27. Erste Bank	55.248	0,08 %
28. Argentum Capital	19.346	0,03 %
29. Valour Inc.	8.368	0,01 %
30. Bayerische Landesbank	3.525	0,00 %
Gesamt	70.825.817	100,00 %

Outperformance-/Sprint-Zertifikate Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Vontobel	4.837	63,14 %
2.  UniCredit	1.429	18,65 %
3.  Raiffeisen Centrobank	929	12,13 %
4.  Citigroup	466	6,08 %
Gesamt	7.661	100,00 %

Optionsscheine Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  BNP Paribas	93.215.200	16,25 %
2.  Goldman Sachs	91.197.368	15,90 %
3.  Société Générale	77.273.246	13,47 %
4.  Morgan Stanley	54.833.434	9,56 %
5.  UniCredit	50.970.196	8,89 %
6.  Citigroup	48.432.242	8,44 %
7.  HSBC Trinkaus	42.415.051	7,40 %
8.  Vontobel	35.188.462	6,14 %
9.  J.P. Morgan	33.592.997	5,86 %
10.  DZ BANK	30.204.519	5,27 %
11. UBS Investment Bank	12.957.101	2,26 %
12. Deutsche Bank	1.671.644	0,29 %
13. Lang & Schwarz	1.353.026	0,24 %
14. Raiffeisen Centrobank	142.158	0,02 %
15. Erste Bank	71.750	0,01 %
16. ING Bank	13.402	0,00 %
17. SMG European Recovery SPAC SE	704	0,00 %
Gesamt	573.532.499	100,00 %

Faktor-Optionsscheine Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Goldman Sachs	85.462.157	29,45 %
2.  Vontobel	56.008.212	19,30 %
3.  Société Générale	45.832.615	15,80 %
4.  Morgan Stanley	42.878.308	14,78 %
5.  BNP Paribas	25.940.568	8,94 %
6.  J.P. Morgan	11.560.044	3,98 %
7.  HSBC Trinkaus	7.136.448	2,46 %
8.  UniCredit	6.469.619	2,23 %
9.  UBS Investment Bank	5.701.880	1,97 %
10.  Citigroup	2.885.287	0,99 %
11. EFG (incl. Leonteq)	157.627	0,05 %
12. Raiffeisen Centrobank	124.516	0,04 %
Gesamt	290.157.281	100,00 %

Knock-Out Produkte Oktober 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Goldman Sachs	400.978.752	16,26 %
2.  HSBC Trinkaus	304.144.251	12,33 %
3.  UniCredit	275.160.483	11,16 %
4.  UBS Investment Bank	263.014.350	10,67 %
5.  BNP Paribas	225.798.033	9,16 %
6.  Société Générale	205.364.988	8,33 %
7.  J.P. Morgan	188.447.263	7,64 %
8.  DZ BANK	185.180.034	7,51 %
9.  Citigroup	150.900.087	6,12 %
10.  Morgan Stanley	122.058.458	4,95 %
11. Vontobel	110.258.185	4,47 %
12. Lang & Schwarz	24.434.756	0,99 %
13. ING Bank	9.362.869	0,38 %
14. Deutsche Bank	586.653	0,02 %
15. Raiffeisen Centrobank	79.904	0,00 %
16. Erste Bank	40.129	0,00 %
Gesamt	2.465.809.194	100,00 %

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze in strukturierten Wertpapieren der Präsenzbörsen Börse Stuttgart GmbH und Börse Frankfurt Zertifikate AG sowie der Börse gettex. Die Umsatzdaten stammen aus der Ursprungsquelle Xitaro. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der strukturierten Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2022. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.